

Leipzig, 06.05.2024

Schallende A-cappella-High-Five aus'm Süden Füenf aus Stuttgart sind bei „a cappella“ zum letzten Mal in Sachsen zu erleben und in „Best Of“-Form

Sonntag beim Festival „a cappella“ – Zeit für Familienkonzert, überschwappende vokale Unterhaltung und interkulturellen Austausch. So auch 2024 – mit Gästen aus dem Land von Spätzle, vertonten Straßenbahnhaltestellen und (Achtung, Absicht!) Automobil-Induschtrie. „a cappella“ und amarcord erwarten Füenf aus Stuttgart – und das zum letzten Mal. Denn alles ist ja irgendwie „Endlich!“, und die fünf kernig-ulkigen Typen und Stimmen des sozusagen südlichsten A-cappella-Exportschlagers des Landes haben sich entschieden, ihre Vokalband nach fast 30 Jahren Aktivität in diesem Herbst auf Eis zu legen (und sich musikalisch vor allem solistisch weiter zu betätigen). Auf Abschiedstournee, unter dem Titel „Endlich!“, sind sie also, und das abendliche Konzert im Schauspiel Leipzig ist demnach die letzte Gelegenheit, die Stuttgarter Truppe noch einmal in der Region zu erleben. Mit einem Programm aus Highlights, Publikums- und Band-Favoriten, also einem waschechten „Best Of“, wollen sich die Füenf verabschieden. Und die Setlist hält tatsächlich so manches Bonbon aus alten wie neuen Tagen parat und die Stimmung hoch.

Als Einstieg etwa werfen uns Füenf direkt ihr „Ernährungsmedley“ zum Fraß vor – hier wird also definitiv nicht gekleckert, sondern gleich geklotzt, „1000-mal püriert“ und der „Smooth Operator“ zum „Schuhsohlenleder“. Köstlich. Auch beim „German cha cha“ (der von Italien singt, aber nicht danach klingt und alle alltäglichen italienischen Begriffe aussprachetechnisch anständig verkorkst) oder beim hanebüchenen Denglisch der Roger-Whitaker-Reminiszenz „Umdrehn brinx nix“ wird das Zwerchfell der Anwesenden stark strapaziert. Die Patrick-Lindner-Hommage (oder doch Parodie...? – die Grenzen sind da fließend...) „Bring mir die Sonne“ fehlt im Programm ebenso wenig wie der Füenf-Sommerhit „Aeroporto Seguridad“, der als Abschluss der ersten Konzerthälfte für die ausgelassene Stimmung, Kulisse und Tanzbereitschaft (also mehr oder weniger...) einer Fiesta sorgt – und definitiv für ein paar Lachtränen.

Künstlerische Leitung

amarcord

www.amarcord.de

Veranstalter

Verein zur Förderung der Vokalmusik
- a cappella e.V.
Oststraße 118
04299 Leipzig

www.a-cappella-festival.de

Marketing/PR/Sponsoring

DREIECK MARKETING
Maud Glauche
Poetenweg 31
04155 Leipzig

kontakt@dreieck-marketing.de

In der Querschau durch die Bandhistorie, die Stilpalette und die Humorskala der Schwaben ist letztlich auch jeder der fünf Sänger gleichberechtigt mit seinen Songs vertreten (von denen das Publikum auch ein paar auswählen darf). Tenor „Little Joe“ Kai Podack – der lange Lulatsch, der für die Soul-Nummern zuständig ist – entpuppt sich dabei live nicht nur im Gesicht als echte Ulknudel, was seinen Songs im Vergleich zu den CD-Aufnahmen nochmal einen ordentlichen Mehrwert verleiht. Ausgedehnte Publikumsinteraktionen und moderative Entgleisungen (hier gibt es einen kausalen Zusammenhang...) sind vor allem an der Tagesordnung bei den Nummern von Bariton „Memphis“ alias Patrick Bopp, deren Wiedererkennungsmerkmal vor allem auch die überschäumende Fülle an Wortwitz und Wortspielereien ist. Bei dem ganz im Stil chinesischer Folklore acappellisierten Liedgut „Tsingtao“ über das gleichnamige chinesische Bier etwa wird für die möglichen Anlässe und Anwendungsbereiche, bei denen man das Bier zu sich nehmen kann und soll, gereimt und gekalauert als gäbe es kein Morgen. Und „nebenbei“ zeigt sich gut, dass Fünf es nicht scheuen, sich bei den Choreos und Interpretationen ihrer Lieder völlig zum Obst zu machen, sowie thematisch, musikalisch und humortechnisch oft einfach nur drüber zu gehen, bis man sich ihres Klamaupotentials schlicht nicht mehr entziehen kann. Sie sind durchaus frech und machen, wie ihnen das Maultäschle gewachsen ist. Das Live-Erlebnis macht dabei einen wichtigen Reiz aus. An über einem Dutzend Alben kann man sich natürlich auch daheim gütlich tun, aber wer die Chance hat, Fünf noch einmal live zu sehen, sollte das tun. In Leipzig jedenfalls sind die fünf Kerls richtig schön locker und haben spürbar Spaß in den Backen. (In allen.)

Die schneidigen mundgemachten Sounds aus der Populärmusikpalette und ihre vibrierenden Harmonien sitzen – das muss ja auch mal noch erwähnt werden – und an vielen Stellen ist das Konzert einfach schön gaga. So hören wir im Laufe des insgesamt zweieinhalbstündigen Abends auch Tom Jones' „Sexbomb“ als Madrigal, eine Lobeshymne auf die Schwiegermutter (die immer mit ganz viel Schwiegerbudder kocht) und der Kreis schließt sich, wenn zum Abschluss des regulären Sets dann auch das Fünf-Medley zum Trinken („Knapp daneben“) kommt. Das „a cappella“-Publikum bereitet den Schwaben einen tosenden Abgang und als Zugaben gibt es – womit die Hitliste komplett wird – ihre sympathische Band- und

Künstlerische Leitung

amarcord

www.amarcord.de

Veranstalter

Verein zur Förderung der Vokalmusik
- a cappella e.V.
Oststraße 118
04299 Leipzig

www.a-cappella-festival.de

Marketing/PR/Sponsoring

DREIECK MARKETING
Maud Glauche
Poetenweg 31
04155 Leipzig

kontakt@dreieck-marketing.de

Landeshymne „Mir im Süden“ sowie das nie um noch eine Verballhornung verlegene „Horst“-Medley, bei dem in all den Liebesliedern der Welt das Wort „love“ durch „Horst“ ersetzt (und zumindest humortechnisch aufgewertet) wird. Die Fünf sind am Ende des Tages sehr glücklich und das Publikum mindestens um einige Lachfalten reicher. Und so war das ein sehr angemessener Abschied, der ehrlich Spaß gemacht hat.

24. Internationales Festival für Vokalmusik **a cappella** Leipzig:
3. – 11. Mai 2024

14. Internationaler **a cappella** Wettbewerb Leipzig:
8. – 11. Mai 2024

Ansprechpartner: Maud Glauche
Tel.: +49 341/590 00-41
Fax: +49 341/590 00-21
E-Mail: presse@dreieck-marketing.de

Autor: Falk Mittenentzwei

HAUPTPARTNER

Hauptpartner
**BMW
GROUP**
Werk Leipzig



FÖRDERER



Stadt Leipzig



Künstlerische Leitung

amarcord

www.amarcord.de

Veranstalter

Verein zur Förderung der Vokalmusik
- a cappella e.V.
Oststraße 118
04299 Leipzig

www.a-cappella-festival.de

Marketing/PR/Sponsoring

DREIECK MARKETING
Maud Glauche
Poetenweg 31
04155 Leipzig

kontakt@dreieck-marketing.de